

Inhalt

WILHELM AMANN, GEORG MEIN, ROLF PARR	
Räume im Fluss: Lokal, global, regional	7
WILHELM AMANN	
›Regionalität‹ in den Kulturwissenschaften	13
GEORG MEIN	
Heterotopien und andere Gegenorte. Raumtheoretische Konzeptionen von Regionalität und Globalität und ihre politischen Implikationen	31
CHRISTIAN WILLE	
Grenzgänger zwischen Regionalität und Globalität. Spuren kultureller Flexionen in der Großregion SaarLorLux	47
FERNAND FEHLEN	
Streit um den Roten Löwen. Diskurse über das nationale Selbstbild Luxemburgs im Spannungsfeld von Modernisierung und Rückwärtsgewandtheit.	61
CHRISTIAN SCHULZ	
Die ›Metropolisierung‹ Luxemburgs	89
ROLF PARR	
Revier, Pendler-Netz, kochender Pott, Ruhrstadt. Kollektivsymbole als Medien regionaler Raumkonzeptionen am Beispiel der Diskussion um die ›Metropole Ruhr‹.	99
DIETER HEIMBÖCKEL	
Umbildungsarbeiten am Mythos. Ralf Rothmanns Archäologie(n) des Ruhrgebiets	121
ALEXANDER HONOLD	
Globalität in der Schweizer Literatur. Martin Deans Roman <i>Meine Väter</i> zwischen Indien und Engadin	137
ALEXANDRA PONTZEN	
»[...] dann kommt gleich Getränke-Hoffmann«. Regionalismus und Realismus am Beispiel neuester deutscher Gegenwartsliteratur (Illies, Erdmann-Ziegler, Regener, Scheuer)	147

JÜRGEN POHL

Räumliche Aspekte der bayerischen Identitätskonstruktion dargestellt
anhand der Bayernhymne 163

MANUEL FEIFEL

Von Québec bis Qingdao: Außenbeziehungen von Regionen
am Beispiel Bayern 181

OLIVER KOHNS

Was war nationale Literatur? Herders Literaturtheorie zwischen
»Regionalität« und »Globalität« 193

STEFAN BÖRNCHEN

Erdungen des Überirdischen. Orte am Rande der Theorie bei Adorno,
Herder, Gumbrecht und Lodge 209

Autorinnen und Autoren 233